

RS OGH 1959/1/30 2Ob283/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.1959

Norm

ABGB §896

ABGB §1295 II f2

GebG 1946 §30 Z3

Rechtssatz

Der als Urkundenverfasser für die Gebührenentrichtung zur ungeteilten Hand mithaftende Rechtsanwalt kann gegen den materiell primär verpflichteten Gebührenschuldner erst dann Regreß nehmen, wenn er an die Finanzbehörde gezahlt hat.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 283/58

Entscheidungstext OGH 30.01.1959 2 Ob 283/58

Veröff: EvBl 1959/139 S 241 = JBl 1959,344 (mit Glosse von Gschnitzer)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0038154

Dokumentnummer

JJR_19590130_OGH0002_0020OB00283_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at